

Jutta Schnütgen-Weber, Rauschgraben 22, 50170 Kerpen



**Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V.
Kreisgruppe Rhein-Erft
Kardinal von Galen Straße 27
50354 Hürth**

Datum: 23.12.2020

Stadt Elsdorf
Abt. Stadtplanung
FB 4
Jill Karbowiak

Ihr Schreiben vom 17.11.2020
Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Betr.: BP 124 Berrendorf, Sporthalle, Heinrich-Doll-Straße
Beteiligung gem. §4 Abs.1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für Ihr Schreiben vom 17.11.2020.

Aus naturschutzfachlicher Sicht ergeben sich insbesondere für die am 18.8.2020 beschlossene Erweiterung des Plangebietes besondere Anforderungen an die Umsetzung der Planung. Auf den Flurstücken 550, 588 und 589 befindet sich ein aufgegebenener landwirtschaftlicher Betrieb mit einem großen ehemals genutzten Obstgarten (hps. 589).

Nach einer ersten Inaugenscheinnahme durch den BUND im Sommer 2020 teilen wir die auf Seite 9 der Artenschutzprüfung 1 formulierten Notwendigkeit einer Untersuchung dieser Fläche im Sinne einer ASP 2 und die für das Frühjahr/Sommer 2021 empfohlene Kartierung. Da das Gelände nur von außen begutachtet werden konnte, erscheint uns diese Überprüfung zwingend.

Besonders weisen wir darauf hin, dass die Stadt Elsdorf bis zur Erfassung der Vögel und Fledermäuse keine Fällungen zulässt, um die Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu vermeiden.

Des Weiteren regen wir an, nach der Erfassung des Baumbestandes auf der verwilderten Obstwiese die Planung so zu gestalten, dass dieser z.T. erhalten werden kann. Gerade in Zeiten der Klimakrise sind ältere Bäume aus stadtklimatologischer Sicht ein wesentliches Element für qualitativvolles Wohnen.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.
Jutta Schnütgen-Weber

Kopie per mail an:
Landesbüro der Naturschutzverbände OB
NABU Rh-Erft : Vorsitzender Wolfgang Dingarten, Reinhard Radloff
BUND: Vorsitzender Sebastian Schöne